

Sie nutzen jetzt jeden Sonnenstrahl

Erstes Projekt der Energiegenossenschaft am Netz

MELSUNGEN/GUDENSBERG. Auf der Odenbergschule in Gudensberg befindet sich die erste, 420 Quadratmeter große Photovoltaikanlage der Energiegenossenschaft Fulda-Eder mit Sitz in Melsungen.

15 bis 20 Haushalte könne sie versorgen, wenn die Sonne ihr Bestes gibt, sagt Sven Kloß. Er ist einer der beiden Vorstände der Genossenschaft, die im im Februar gegründet wurde. Sie will die Energie-wende im nördlichen Schwalm-Eder-Kreis zusammen mit den Einwohnern des Landkreises voranzutreiben.

Eine gute Idee, findet auch Gudensbergs Bürgermeister Frank Börner. Mit Zinssätzen zwischen 2,5 und 3,5 Prozent sei eine Beteiligung an der Genossenschaft für viele Anleger interessant, hieß es bei der offiziellen Einweihung.

Um die 50 Menschen hätten seit Februar ihr Interesse an einer Beteiligung angemeldet, sagte Sven Kloß. Es sei auch jetzt noch möglich, sich an der bereits bestehenden Anlage auf dem Dach der Gudensberger Odenbergschule zu beteiligen. (zen/nh)

www.info@efe-eg.de



Jeder Strahl bringt bares Geld: Bernhard Brommer, Frank Börner, Michajlo Brodycz, Justina Melnarowicz, Dirk Schnurr, Frank Lengemann, Sven Kloß und Peter Schminke (von links) vor der Photovoltaikanlage der Energiegenossenschaft Fulda-Eder. Foto: Eberlein/nh